

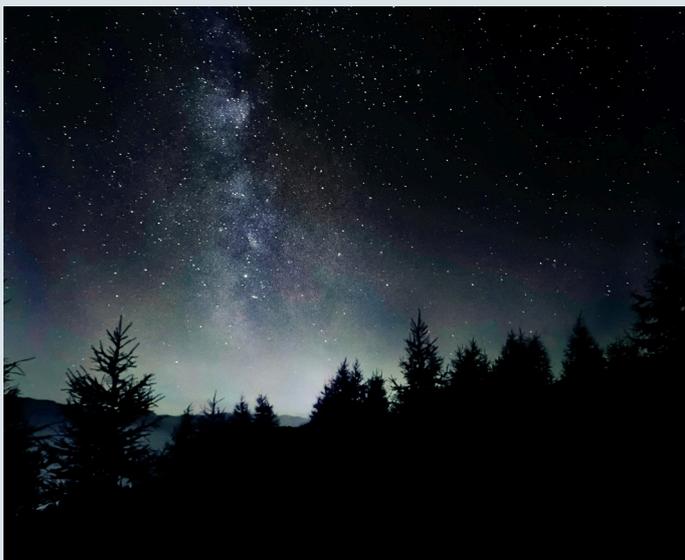


birmensdorfer

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

Nachtruhestörungen



Wie in vielen anderen Gemeinden auch, ist in Birmensdorf das Problem der Nachtruhestörung durch junge Erwachsene und Jugendliche während der Sommermonate hinlänglich bekannt. Dieses Jahr verzeichnen wir aber mehr Meldungen von Anwohnern der Halfpipe-Anlage «am Wasser» als in früheren Jahren. Grundsätzlich ist es der richtige Weg, erst das Gespräch mit dem oder den Lärmverursachenden zu suchen.

Die Sekundarschulpflege hat drei Massnahmen gegen Nachtruhestörungen, Vandalismus und Littering erarbeitet:

Zusammen mit der Pol. Gemeinde ist seit 1. Januar 2020 ein Sicherheitsdienst mit regelmässigen Patrouillen der Hotspots in der Gemeinde beauftragt. Während der Sommerferien wurden diese aufgrund der gemeldeten Nachtruhestörungen ausgeweitet bis nach Mitternacht. Doch das Security-Personal darf selber nicht eingreifen, sondern kann uns die Vorfälle nur melden.

Aktuell erarbeitet die Sekundarschulpflege mit Fachpersonen ein ganzheitliches und nachhaltiges Konzept für eine Videoüberwachung der Schulanlagen. Das als Basis notwendige Reglement wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 genehmigt. Das Konzept soll in die Projektplanung «Sanierung der Schulanlagen Brüelmatt 1 und Brüelmatt 2» einbezogen werden.

Für den «Hotspot» Halfpipe-Anlage werden aktuell realisierbare und effiziente Massnahmen gesucht, die kurzfristiger umgesetzt werden können.

Die Sekundarschulpflege hofft, mit den erwähnten Massnahmen ihren Teil zu einem friedlichen Miteinander beitragen zu können. Sie ist aber auch auf die Einsicht und Rücksichtnahme von Besucherinnen und Besuchern der Halfpipe-Anlage angewiesen. Wenn das Gespräch mit den Lärmverursachenden keine Wirkung zeigt, empfehlen wir den Anwohnern, bei Ruhestörungen während der Sperrzeiten von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr die Polizei aufzubieten. *Sekundarschule Birmensdorf-Aesch*

Was ist mit Birmissimo geschehen?

Sicher haben Sie sich schon gefragt, was ist mit Birmissimo in den letzten Monaten geschehen? Noch vor dem offiziellen Lock-down sind die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen von Birmissimo eingestellt worden.

Viele haben sich gefreut auf die Lockerungen Ende April, Coiffeure, Gartenbedarf, Arztpraxen durften wieder öffnen. Bererdigungen im grössern Kreis konnten wieder stattfinden, später durften auch die Schulen wieder öffnen. So haben wir auch die Themengruppen wieder offiziell aktiviert. Selbstverständlich haben wir die BAG-Richtlinien übernommen.

Im Stalli54 wurde die Anzahl Personen und Gruppen neu festgelegt. Die «Walker» waren die ersten, welche sich auf die Runde machten. Jasser, Lesefreunde, Velofahrer und andere Gruppen wurden wieder aktiv, für Sie als Einwohner von Birmensdorf ist die Pétanque-Gruppe die sichtbarste Gruppe. Haben Sie Lust und Freude bei uns mitzumachen? Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen. Ich möchte allen Themengruppenleiterinnen und -leitern vielmals danken für Ihren Effort und Einsatz.

Ruedi Maag, Birmissimo

Basteln für das Bibi-Fenster

Wer gern bastelt und malt kann helfen, das Fenster der Bibliothek zu verschönern. Herbstliche Vorlagen kannst Du bei uns abholen, natürlich darfst Du auch mit Material von zu Hause kreativ sein. Wir freuen uns auf Blätter, Igel, Eichhörnchen, Drachen aus Papier, Kastanien oder was auch immer. Lass Deiner Fantasie freien Lauf. Dein Kunstwerk sollte nicht grösser als ein DIN-A4-Blatt sein. Du kannst es an der Ausleihtheke abgeben und bekommst ein kleines Dankeschön. Leider kann in diesem Jahr nicht in der Bibliothek gebastelt werden. Wir freuen uns auf ein buntes Bibliotheks-Fenster. *Gemeinde- und Schulbibliothek*



Grüezi mitenand

Eigentlich wollte ich in dieser Ausgabe im Namen des Gemeinderates noch einmal ein feuriges Plädoyer zur Einzelinitiative Paul Flückiger für eine Einheitsgemeinde schreiben. Doch ich denke, es wurde bereits alles gesagt und ich zähle nun am 27. September auf Ihr persönliches Urteilsvermögen, geschätzte Leserinnen und Leser. Dass dabei auch unser Birmensdorfer Blättli rege für Meinungsäusserungen und -bildungen genutzt wird, freut mich übrigens sehr, denn eine aktive Auseinandersetzung zu diesem für unser Dorf wichtigen Thema hilft, die richtige Entscheidung zu treffen.

Ein wenig erfreuliches Thema sind die weiterhin massiven Ruhestörungen und der Vandalismus in unserer Gemeinde. Aktuell gilt die Skating Anlage als «Hotspot», sehr zum Leidwesen der umliegenden Bewohnerinnen und Bewohner. Die Sekundarschule als Grundstück-Eigentümerin und die politische Gemeinde, zuständig für die Umsetzung der Nachtruhe, arbeiten intensiv an einer Lösung zur Beruhigung der Lage. Aber auch das Einzugsgebiet des Spielplatzes Zwüschetbäch bei der Badi gehört zu den wiederkehrenden Problemzonen. Kontrollen haben gezeigt, dass

es sich dabei nicht ausschliesslich um einheimische Jugendliche und junge Erwachsene handelt. So wurden in den vergangenen Tagen bei einer persönlichen Intervention unseres Sicherheitsvorstandes Paul Gähler, drei Personen aus Wetzikon (!) notiert. Auf die Frage, weshalb sie hier seien, meinten sie, dieser Platz sei ein Geheimtipp aus den sozialen Medien. Wie viele umliegende Gemeinden, können auch wir in Birmensdorf keine abschliessende Lösung dieses gesellschaftlichen Problems anbieten. Und bei den Fachleuten scheiden sich jeweils die Geister, ob jetzt Repression und Intervention oder aufsuchende und präventive Sozial- und Jugendarbeit der richtige Ansatz wären.

Ein Blick in unseren Veranstaltungskalender zeigt ein Corona-bedingtes, dürrtiges Bild. Doch etwas Kultur im kleinen Rahmen ist trotzdem möglich. Nutzen Sie das Angebot des Kulturkreises für die kommenden Herbstmonate. Reservieren Sie frühzeitig, die Anzahl Plätze ist weiterhin beschränkt. Detaillierte Angaben dazu finden Sie auf der entsprechenden Homepage oder im Birmensdorfer.

*Ich wünsche Ihnen weiterhin sonnige Herbsttage,
Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht*

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 7. September 2020

Revision Bau- und Zonenordnung

Die Bau- und Zonenordnung (BZO) muss überarbeitet werden. Nicht zuletzt geben Bund und Kanton Zeitfenster für den Erneuerungszyklus vor. Auf Stufe Gemeinde bestehen verschiedene Planungsinstrumente, die miteinander funktionieren, Abhängigkeiten generieren und aufeinander abgestimmt werden müssen. Die Revision der Nutzungsplanung wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Um die Qualität und Kontinuität im Prozess sicherzustellen, hat der Gemeinderat eine externe Prozessbegleitung bestimmt und für die erste Phase einen Kredit von CHF 25'000.00 bewilligt. Derzeit wird mit Gesamtkosten von CHF 100'000.00 gerechnet.

Budget Zweckverband Kläranlage

Der Gemeinderat hat das Budget 2021 des Zweckverbands Kläranlage Birmensdorf genehmigt. Die Erfolgsrechnung geht von einem Gesamtaufwand von CHF 3'545'300 und einem Gesamtertrag von CHF 155'100 aus. Vom Aufwandüberschuss von CHF 3'390'200 entfallen CHF 793'300 auf die Gemeinde Birmensdorf. Überdies plant der Zweckverband im kommenden Jahr Nettoinvestitionen von CHF 470'000.

Selbstbehalt Leitungsbruch Schürenstrasse

Am 27. Januar 2020 ereignete sich in der Schürenstrasse ein Wasserleitungsbruch. Obwohl innert kürzester Zeit das Wasser abgestellt werden konnte, drangen Wasser und Schlamm über die Garageneinfahrt ins Untergeschoss der Liegenschaft Schürenstrasse 11 ein. Die Versicherung zahlte Leistungen im Umfang von CHF 29'806.60 aus; der jetzt vom Gemeinderat bewilligte Selbstbehalt der Gemeinde beläuft sich auf CHF 7'480.70.

Sanierung Flurstrassen

Im Rahmen der kontinuierlichen Sanierung der Flurwege und Flurstrassen in der Gemeinde sollen im laufenden Jahr die Strassen Püntenmaas und Allmendstrasse saniert werden. Der Gemeinderat hat dafür eine gebundene Ausgabe von CHF 157'937.40 bewilligt.

Nachtragskredit Ersatz Wasserleitung Studenmättelstrasse

Der Gemeinderat hat am 29. Juni 2020 für den Ersatz der Wasserleitung in der Studenmättelstrasse das Projekt genehmigt und die Ausgaben bewilligt. Da die Abschlusssteine der Strasse in einem schlechten Zustand sind, hat der Gemeinderat beschlossen, diese im Zuge des Projekts zu ersetzen. Die dafür bewilligten Kosten betragen CHF 49'533.55.

Ausbau Regenwasserleitung Dörflistrasse

Im Gebiet Dörfli wird das Regenwasser direkt in die Reppisch abgeleitet. Bei der Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung (GEP) hat sich gezeigt, dass der Regenwasserkanal im unteren Strassenteil überlastet und in einem schlechten Zustand ist. Der Gemeinderat hat für den Ausbau CHF 190'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Oktober 2020 abgeschlossen sein.

Elektroverteilung Ortsmuseum

Die Elektro-Unterverteilung im Ortsmuseum an der Mühlemattstrasse 7 entspricht nicht mehr den Sicherheitsanforderungen für Starkstrominstallationen. Für den Ersatz hat der Gemeinderat CHF 10'988.10 bewilligt.

Inserieren, Publizieren, Informieren:
birmensdorfer.ch

jede
Frühtig
e
Zühtig



Bestattungsanzeige

Am 7. September 2020 ist in Schlieren gestorben:

Jenö Nemeth, geboren 1939, von Zürich, wohnhaft gewesen Weissenbrunnenstrasse 32, 8903 Birmensdorf.

Urnenbeisetzung am Freitag, 25. September 2020, 11.00 Uhr, Friedhof Birmensdorf.



Jubilaren-Essen vom November

Liebe Leserin, lieber Leser

Konnten oder können Sie dieses Jahr Ihren 80. Geburtstag feiern? Vielleicht ist Ihnen bekannt, dass die Gemeinde bzw. die Alterskommission Sie deshalb im November zum Jubilaren-Essen einladen würde. Würde, ja, denn leider fällt dieser Anlass dieses Jahr wegen Corona aus. Wir bedauern dies ausserordentlich, gehört das Jubilaren-Essen jährlich doch zu den besonderen Anlässen. Gefeiert werden jeweils auch gleichzeitig die goldenen, diamantenen und eisernen Hochzeiten.

An dieser Stelle gratuliere ich Ihnen, liebe Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen und wünsche Ihnen Gesundheit, viel Freude und alles Gute.

Aber, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir gehen fest davon aus, dass wir die Einladung im nächsten Jahr nachholen und Sie zu einem besonders schönen Anlass einladen können. Wir werden Sie frühzeitig informieren.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen einen goldenen Herbst und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüsse

Annegret Grossen
Gemeinderätin Soziales und Gesundheit

Bei Fragen Ihre Situation betreffend, mache ich Sie auf die Anlaufstelle für Altersfragen aufmerksam. Frau Simone Anna Heitlinger ist Montag bis Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr telefonisch erreichbar unter 044 739 39 49

Notfallnummern der Gemeinde Birmensdorf

Ärztlicher Notfalldienst	0800 33 66 55
Die Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118
Medikamenten Info (CHF 1.49/Min. ab Festnetz)	0900 573 554
Notruf für Kinder u. Jugendliche	147
Polizei-Notruf	117
Rettungsflugwacht (REGA)	1414
Sanitätsnotruf	144
Strassenhilfe (Fahrzeugpannen)	140
Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Tox. Informations-Zentrum (Gifte)	145
Wasserversorgung Birmensdorf	044 737 02 39
Zürcher Sanitär-Notfalldienst	044 363 06 00

Weitere wichtige Telefonnummern der Gemeinde Birmensdorf

Alterszentrum am Bach	044 739 39 39
Apotheke Wüeri	044 737 04 70
Dr. Karmela Dedic (Zahnärztin)	044 737 35 59
Dr. med. B. Fellmann / Dr. med. E. Fichmann	044 737 37 78
Dr. med. H. Brugger	044 737 42 40
Eltop EKZ Birmensdorf	044 737 11 66
Jagdaufseher Richard Grigis	079 931 55 76
Kantonspolizei, Station Birmensdorf	044 739 16 60
medVadis AG Hausarztpraxis	044 737 37 11
Spital Limmattal	044 733 11 11
Spitex Birmensdorf-Aesch	044 739 39 40
Spitex für die ganze Schweiz	0842 804 020
Tierarztpraxis BirmiVet	044 737 11 59
Zahnpraxis Hermann Koch	044 491 08 08
Anlaufstelle für Altersfragen	044 739 39 49



birmensdorfer

Sie haben einen nahestehenden, lieben Menschen verloren?

Wir übernehmen die Inseratveröffentlichung der Todesanzeige im Birmensdorfer und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung des Leidzirkulars und der Dank-sagungskarte.

inserate@birmensdorfer.ch

Philipp Galizia – Am Seil abelo

Freitag, 2. Oktober 2020, 20 Uhr im Saal A Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf. Aus Gründen von Corona hat es nur für 100 Personen Platz. Online-Reservation unter www.gzb-birmensdorf.ch. Das Ticket kostet 25 Franken und kann vor Ort auch mit TWINT oder Karten bezahlt werden.

Lunzi, der Totengräber, ist tot. «Ändgültig ustrunke, d Schufle n abgä, am Seil abeglo.» Derweil im Säli das Leichenmahl serviert wird, setzt sich Philipp mit seinem Kontrabass in die leere Gaststube. An jenen Tisch, an dem Lunzi immer gegessen hatte. Ein Bier lang erzählt er mit seinem unverwechselbaren Schalk Geschichten und Episoden aus dem Alltag des knorrigen und verschmitzten, gutmütigen und wortkargen Totengräbers. Er lässt uns am erdigen Handwerk teilhaben, führt uns ins Bestattungswesen ein, geht mit uns durch die Grabreihen, singt und sinniert über Vergangenes und Vergängliches. Der Freiämter Mundartdichter Josef Villiger (1910–1992) hat dieser Produktion nicht nur den Titel und einige Grabsteinsprüche geliehen. Sein virtuoser Umgang mit der Sprache, sein ausserordentliches Gespür für die Feinheiten und Eigenarten des Freiämter Dialekts und sein kritischer Geist haben bei Philipp Galizia und Adrian Meyer einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. *De Totegräber. Si händ e nid grad ernscht gno im Dorf. Totegräber isch für si en abgänte Bruef gsi. Wenn er noch der Arbet im Wirtshus sis Bierli trunke hed, händs e gföpplet und gfötzlet. Er hed nüd gseid und heds lo rede. «Wartid nur», hed er dänkt, «öi loni zletscht no all zäme n am Seil abe.» Josef Villiger.* Reservationen unter: www.gzb-birmensdorf.ch. Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen. *Kulturkreis Birmensdorf*

Hallo liebe Eltern, sind Sie auf der Suche nach einer liebevollen und kompetenten Tagesmutter in Birmensdorf?

Mein Name ist Jennifer Krivansky. Ich bin 35 Jahre alt und eine erfahrene qualifizierte Tagesmutter. Bei mir genießt Ihr Kind eine familiennahe Betreuung mit einer vielseitigen und abwechslungsreichen Freizeitgestaltung in kindgerecht gestalteten Räumlichkeiten.

Bei Fragen und Interesse können Sie mich gerne unter folgender Telefonnummer 076 465 61 85 erreichen.

Liebe Grüsse, Jennifer Krivansky

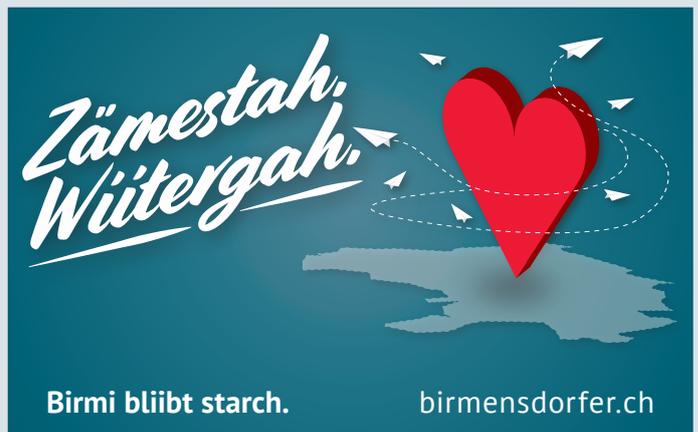
Michel Gammenthaler – BLÖFF

Donnerstag, 17. September 2020, 20 Uhr im Saal A Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf. Aus Gründen von Corona hat es nur für 100 Personen Platz. Online-Reservation unter www.gzb-birmensdorf.ch. Das Ticket kostet 30 Franken und kann vor Ort auch mit TWINT oder Karten bezahlt werden.

Das neue Programm Blöff: Der moderne Mensch ist überinformiert und hat trotzdem keine Ahnung. Von gar nichts. Was bleibt anderes übrig als der gute, alte Blöff? Wir schummeln und schwindeln, manipulieren und blöffen uns durch eine Welt, in der gilt: Schein ist mehr als Sein. So lange, bis wir uns selber glauben. Komik, verblüffendes Schwindeln und zündende Pointen, Michel Gammenthaler macht Ihnen etwas vor. Selten wird man so gentlemanlike und witzig über den Tisch gezogen. Reservationen unter: www.gzb-birmensdorf.ch. Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen. *Kulturkreis Birmensdorf*

Leserbrief Clean-up-Day

Also wenn ich so durchs Dorf marschiere so sehe ich tagtäglich diversen Abfall herumliegen und so könnte ich ein paar Säcke Abfall zusammen tragen. Wer da behauptet, man müsse da die Primarschule nicht mitmachen lassen, ist auf dem «Holzweg»! Es fängt doch genau auch bei den meisten Jugendlichen an, die halt leider mit dem Schnellzug durch die Kinderstube flitzen ohne dass die Eltern bemerken/korrigieren, was nicht stimmt! Auch der Schulleiter, ich kenne ihn nicht, sollte sich mal im Dorf umsehen und dann käme auch er zum Schluss, man hat es verpasst an dieser Putzaktion mit zu machen, schade! *Jörg Hofstetter*



Birmi bliibt starch. birmensdorfer.ch

Gib deinem
Verein
ein Gesicht.

Stickeralbum von #stickitCH



stickit.ch
#letssticktogether



Familie in Aesch sucht langfristige Unterstützung nach Zwillingsszuwachs

Wir suchen per sofort für unsere Familie (2 Kleinkinder im Vorschulalter und im August geborene Zwillinge) eine erfahrene, bodenständige und einfühlsame Person, die uns im Alltag tatkräftig unterstützt (Einkaufen, Kochen, Waschen, mit den Kindern spielen, etc.).

Haben Sie Freude an einem lebendigen Familienleben teilzunehmen und packen gerne mit an, wo es gerade nötig ist, dann melden Sie sich unter der Nummer 078 867 55 56.

Wir freuen uns auf Sie!

**Donnerstag
17. September 2020**

20 Uhr, Saal A
Gemeindezentrum Brüelmann
Dorfstrasse 10
8903 Birmensdorf

DAS NEUE PROGRAMM BLÖFF

Der moderne Mensch ist überinformiert und hat trotzdem keine Ahnung.

Von gar nichts. Was bleibt anderes übrig als der gute, alte Blöff?

Michel Gammenthaler macht Ihnen etwas vor. Selten wird man so gentlemanlike und witzig über den Tisch gezogen.

BLÖFF

COMEDY &
SCHWINDEL

**Michel
Gammenthaler**



Ticketreservation unter: www.gzb-birmensdorf.ch

Es hat Platz für 100 Personen | nur online Reservation möglich

Ticketpreis 30 Franken

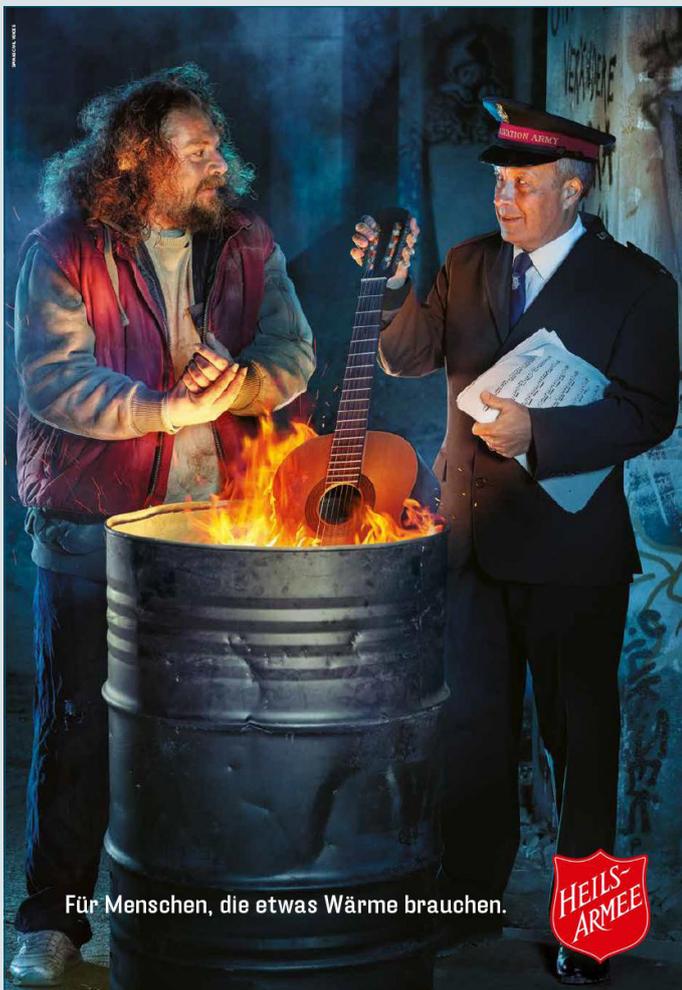
Dauer: ca. 2 Stunden mit Pause | Getränke vorhanden

Je nach Corona-Situation muss der Anlass kurzfristig abgesagt werden

Informationen unter: www.gzb-birmensdorf.ch und www.michel-gammenthaler.ch



HTH



Für Menschen, die etwas Wärme brauchen.



**VIELE WEGE IN DIE
SUCHT - VIELE WEGE
AUS DER SUCHT!**

Kontaktieren Sie uns.
0800 104 104
www.suchtschweiz.ch



SUCHT | SCHWEIZ

**Freitag
2. Oktober 2020**

20 Uhr, Saal A
Gemeindezentrum Brüelmann
Dorfstrasse 10
8903 Birmensdorf



Philipp Galizia, Christian Roffler



"Am Seil abelo"
Geschichten aus dem Leben eines Totengräbers
erdig, luftig, traurig und unerwartet leicht

Ticketreservation unter: www.gzb-birmensdorf.ch

Es hat Platz für 100 Personen | nur online Reservation möglich

Ticketpreis 25 Franken

Dauer: 90 Minuten plus Pause | Getränke vorhanden

Je nach Corona-Situation muss der Anlass kurzfristig abgesagt werden

Informationen unter: www.gzb-birmensdorf.ch und www.galizia.ch



Leserbrief

Donald Trump in Birmensdorf?

Isabelle Carson und Ihr Team mit Donald Trump und seinen Methoden indirekt zu vergleichen, wie dies in einem Leserbrief von letzter Woche getan wurde, geht gar nicht. Der Vergleich markiert für mich einen traurigen Höhepunkt und zeigt, dass die Befürworter der Einheitsgemeinde diese mit allen Mitteln durchzusetzen versuchen. Allein schon die Tatsache, dass die Sekundarschulgemeinde heute einen sehr guten Job macht, wäre ein gutes Argument NEIN zu stimmen. Ich denke wir sollten sehr froh darüber sein, dass sich in unseren Schulpflegen so viele fachlich kompetente Menschen mit Herzblut engagieren und dass die Schule in unserer Gemeinde so gut funktioniert.

Aus meiner Sicht ist der direktdemokratische Einbezug der Gemeinde Aesch die beste Lösung, um die Sekundarschulgemeinde partnerschaftlich weiterzuentwickeln und zu führen. Es gibt keinen Grund, die Aescher Bevölkerung auszuschliessen und die Prozesse zu technokratisieren. Was die Gemeinde Aesch grundsätzlich für die Sekundarschule zu zahlen hat, ist klar und einfach mit dem Steuersatz, über den wir alle abstimmen können, festgelegt. Noch ein Hinweis an alle potentiellen JA-Stimmer: Aesch ist eine finanzstarke Gemeinde. In Corona-Zeiten gar nicht so schlecht. Oder?

Häufig wird der einheitliche Steuersatz als gewichtiges Argument für die Einheitsgemeinde angeführt. Wir Stimmberechtigte von Birmensdorf haben es schon heute in der Hand, an der Gemeindeversammlung eine Steuersenkung oder Erhöhung durchzusetzen.

Trotzdem, wenn die Mittel in der politischen Gemeinde schon so knapp sind, wie dies der Gemeindepräsident bei jeder sich bietenden Gelegenheit verkündet, so sollten wir jetzt NEIN stimmen. Die Tausenden von Franken für die Ausarbeitung eines Vorschlags, wie die Einheitsgemeinde aussehen soll, können wir uns sparen. Ganz zu schweigen von den unzähligen Sitzungen, welche dann notwendig werden. Investieren wir diese Zeit und Ressourcen lieber in die Lösung von konkreten Problemen, statt in Konzepte. Der Gemeinderat soll sich auf die Herausforderungen in der Gemeinde konzentrieren. Hier gibt es noch viel zu tun. Die Schulpflegen haben die Schule gut im Griff.

Bei Themen, welche tatsächlich die Schulen (Primar- und Sekundarschule) und die Gemeinde übergreifend betreffen, erwarte ich, dass der Gemeinderat und die Schulpflegen gemeinsam auf Augenhöhe gute Lösungen zum Wohle aller erarbeiten. Ich bin zuversichtlich, dass dies auch in Zukunft gelingt. Das Argument, bessere Lösungen im Rahmen einer Einheitsgemeinde zu finden, weil diese einfacher durchgesetzt werden können, sticht nicht. Befohlene Lösungen haben in einem politischen Umfeld selten zu besseren Resultaten geführt als solche, die im Dialog gemeinsam erarbeitet wurden.

Je länger die Diskussion dauert, desto mehr bekommt man den Eindruck, dass es hier primär um mehr Macht für den Gemeinderat geht, in Kombination mit dem Wunsch, die vermeintlichen finanziellen Reserven der Sekundarschulgemeinde für andere Vorhaben anzuzapfen. Beides sind keine guten Gründe für ein JA.

Ich hoffe auch auf eine hohe Stimmbeteiligung und ein klares NEIN.

Christian Rigassi



Leserbrief

Ja zur Erheblichkeit der Einheitsgemeinde

Im letzten Birmensdorfer konnte man zwei Leserbriefe finden, welche den Gemeinderat scharf attackierten, da dieser nicht an der Informationsveranstaltung der Sekundarschule vertreten war. Nun es ist eine Infoveranstaltung der Sekundarschule und nicht des Gemeinderates. Solche Scheinargumente ihrerseits gegen die geplante Initiative sind haltlos. Zumal wird ja nicht definitiv fusioniert, sondern lediglich über die Erheblichkeit abgestimmt, worauf die Güter ein Konzept ausarbeiten müssen, welches im Anschluss definitiv an der Urne bestätigt oder abgelehnt werden müsste.

Ein Ja könnte diverse Vorteile bringen, z. B. die Zusammenlegung der Liegenschaftsverwaltung, um nur einen zu nennen. Deshalb Ja zur Erheblichkeit der Initiative Einheitsgemeinde.

Yannik Hälgl



Leserbrief

Nein zur Auflösung der Sekundarschulgemeinde

Der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch gehören Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Birmensdorf und Aesch an. Obwohl die Gemeinde Aesch jedes Jahr einen namhaften steuerlichen Beitrag an die Kosten der Sekundarschule leistet, haben sich die Aescher Stimmberechtigten an der letzten Abstimmung über die Erheblichkeit der Initiative gegen eine Auflösung der Sekundarschulgemeinde entschieden. Auch wenn die Aescher Stimmberechtigten mit einer Auflösung der Sekundarschulgemeinde mit grosser Sicherheit Geld sparen würden, ist es ihnen wichtiger, bei Entscheiden weiterhin demokratisch mitwirken zu können. In den vergangenen Jahren war ausserdem immer eine Aescher Stimmberechtigte Mitglied – oder gar Präsidentin – der Sekundarschulpflege. Der Wunsch der Stimmbevölkerung aus Aesch sollte respektiert werden, insbesondere, da die heutige Organisation «Kreis-schulgemeinde» und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aesch immer sehr gut funktioniert hat.

Die Ausarbeitung einer gemeinsamen Vorlage, wie es der Initiant wünscht, ist ausserdem mit sehr viel Kosten und Zeitaufwand für die Betroffenen verbunden. Der Nutzen einer Auflösung der Kreisgemeinde ist schon heute nicht zu sehen. Deshalb stimme ich NEIN am 27. September 2020.

Farrah Peter-Previtali



**Urnenabstimmung am 27. September 2020 –
JA zur Erheblichkeit der Initiative Einheitsgemeinde!**

Liebe Birmensdorferinnen und Birmensdorfer

Die Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf - Aesch werden am 27. September erneut zur Urne gebeten, um diesmal auf der Basis von sachlichen Argumenten über die Erheblichkeit der «Initiative Einheitsgemeinde Birmensdorf» zu befinden. So verlangen es der Bezirksrat und das Verwaltungsgericht.

Eine Annahme der Initiative würde für Birmensdorf bedeuten, dass alle drei Güter endlich die Möglichkeit hätten, gemeinsam einen Vorschlag für eine Einheitsgemeinde auszuarbeiten. Dieser wird dann wiederum zur Abstimmung vorgelegt.

Geben Sie unseren Behörden in Birmensdorf und Aesch die Möglichkeit, sich gemeinsam mit dem Thema zu befassen, Diskussionen zu führen und so die Grundlage für eine zukunftsorientierte und moderne Gemeindeorganisation zu schaffen.

JA zur Erheblichkeit der Initiative Einheitsgemeinde!

Komitee Einheitsgemeinde Birmensdorf

Weitere Informationen auf www.einheitsgemeindebirmensdorf.ch

S+samariter
Samariterverein Birmensdorf und Umgebung
www.svbirmensdorf.ch

Nothilfekurs, 5 Abende, 16./19./23./24./26.11.2020
Massnahmezentrum Uitikon, Zürcherstrasse 100, 8142 Uitikon
jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr
Kosten: Fr. 150.00, bitte am ersten Kursabend mitbringen
Anmeldungen bis **2. November 2020** auf www.svbirmensdorf.ch

Ihre Spende bewegt uns!

Cerebral
Helfen verbindet
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
www.cerebral.ch Spendenkonto: 80-48-4



Für ein
besseres
Leben mit
Demenz.

alz.ch

alzheimer
Schweiz Suisse Svizzera

Gestresst?
Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

WIE VIEL IST ZU VIEL?
alcohol-facts.ch

Birmi-Talk



Stephan Wittwer, Inhaber und Geschäftsführer der Bauspenglerei S. Wittwer

Ich bin Stephan Wittwer, bin 59 Jahre alt und Inhaber und Geschäftsführer der Bauspenglerei S. Wittwer in Birmensdorf.

Seit wann wohnen Sie hier?

Ich wohne leider nicht hier, aber etwa die Hälfte meiner Zeit verbringe ich in Birmensdorf und mir ist es richtig wohl. Birmensdorf wird klar unterschätzt. Das Zentrum mit allem was man braucht auf kleinstem Raum, genial. Leider ist die Parkplatzsituation nicht immer zufriedenstellend aber dafür noch gratis.

Mein Lieblingsfleck in Birmensdorf ist der Wüeriplatz mit den Pétanque-Spielern. So einen lebhaften Platz mitten im Zentrum wünschte ich mir auch für Dietikon. Ich freue mich, wenn ich pensioniert bin, vielleicht nehmen diese Spieler auch «Fremde» auf, dann werde ich mitspielen.

Als Birmensdorfer-Gewerbler setzt ich mich für ein gesundes Gewerbe ein und tätige viele Einkäufe in Birmensdorf. Keine unnötigen Vorschriften, gutes Einvernehmen mit der Politik und der Verwaltung sind mir wichtig. Weiter unterstütze ich einige Dorfvereine u. a. den Gewerbeverein und ich finde es toll, dass die Weihnachtsbeleuchtung auf privater Basis initiiert wurde und weiterhin unterhalten wird. Leider finde ich nicht immer die Zeit, an den gemeinsamen Ausflügen teilzunehmen. Durch mein Geschäft durfte ich schon einige Birmensdorfer kennenlernen, für mich ein liebenswertes Völkli diese Birmensdorfer

Mein Highlight des Tages war, dass ich gesund aufstehen und nach Birmensdorf zur Arbeit fahren durfte.

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Agenda

VCP: Generalversammlung Gemeindezentrum Brühlmatt/Freizeitraum	Fr, 18. September 19.30 bis 21.30 Uhr
NVVB: Vogelzug-Spaziergang Reuss/Flachsee Treffpunkt 12.45 Uhr Bushaltestelle Birmensdorf Zentrum	Sa, 19. September 12.45 bis ca. 16.00 Uhr
Buchstart Bibliothek Birmensdorf	Sa, 19. September 9.30 bis 10.00 Uhr
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	Sa, 19. September 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag Katholische Kirche	So, 20. September 11.00 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 21. September
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 21. September 9.15 bis 11.15 Uhr
ELKI-Turnen für Vorschulkinder mit Begleitung Turnhalle Reppisch	Mo, 21. September 17.00 bis 18.00 Uhr
ELKI-Turnen für Vorschulkinder mit Begleitung Turnhalle Reppisch	Di, 22. September 17.00 bis 18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst, kath. Leitung Alterszentrum am Bach	Do, 24. September 10.00 Uhr
Elternforum: Was macht Kinder stark? Elternbildung im Brüelmatt Saal C	Do, 24. September 19.30 Uhr
Elternforum: Kindercoiffeur im FZ	Fr, 25. September 15.00 bis 18.00 Uhr
Elternforum: Frauenkino im FZ	Fr, 25. September 19.30 Uhr
Frauenverein: Kafistübli am Herbstmärt	Sa, 26. September Abgesagt
Eidgenössische, kantonale, Bezirks und kommunale Urnenabstimmungen	So, 27. September
Gottesdienst mit Konfirmation Mädchen Reformierte Kirche	So, 27. September 9.30 Uhr
Abendgottesdienst Brunnenhofsäli, Aesch	So, 27. September 19.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 28. September
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 28. September 9.15 bis 11.15 Uhr
ELKI-Turnen für Vorschulkinder mit Begleitung Turnhalle Reppisch	Mo, 28. September 17.00 bis 18.00 Uhr
ELKI-Turnen für Vorschulkinder mit Begleitung Turnhalle Reppisch	Di, 29. September 17.00 bis 18.00 Uhr
Frauenverein: Kinderkleider-, Sport- und Spielzeugbörse Gemeindezentrum Brüelmatt	29. + 30. September Abgesagt
Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach	Do, 1. Oktober Abgesagt

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.